

Flucht: Informationen Herkunftsländer, Zahlen, Situation im Landkreis

Flucht

Was ist Flucht?

Menschen sind auf der Flucht, wenn sie ihr Heimatland verlassen, um Schutz und Sicherheit in einem anderen Land zu suchen. Sie tun das, weil sie in ihrem eigenen Land nicht sicher sind.

Was ist Migration?

Unter Migration wird häufig verstanden, dass Menschen geplant ihre Heimat verlassen. Sie suchen woanders bessere Lebensbedingungen. Manche bleiben in ihrem Land und ziehen zum Beispiel vom Land in die Stadt. Andere erhoffen sich woanders ein besseres Leben. Das nennt man dann Internationale Migration. Aus Sicht des Landes, in das diese Menschen kommen, wird auch von "Einwanderung" gesprochen.

Regeln und Vorgaben für Flucht und Migration

Migration regeln die Länder sehr unterschiedlich. Durch Gesetze und Regelungen versuchen die Staaten, internationale Migration zu steuern. Sie wollen verhindern, dass ganz viele Menschen einwandern. Viele Staaten möchten aber, dass Menschen mit bestimmten Berufen einwandern. Das ist häufig der Fall, wenn es im Land nicht genügend Menschen gibt, die diese Arbeit machen können oder wollen.

Bewohner und Bewohnerinnen, die in einem Mitgliedsland der Europäischen Union wohnen, können überall hinziehen. Sie dürfen in dem anderen Mitgliedsland auch arbeiten.


Zahlen und Fakten zu Menschen auf der Flucht

Wie viele Menschen sind im Moment auf der Flucht? Und wovor fliehen sie?

Noch nie sind so viele Menschen geflohen wie heute. Sie fliehen vor Krieg, Konflikten und Verfolgung.

Allein im Jahr 2023 waren mindestens **27,2 Millionen Menschen** akut auf der Flucht. Fast jeder Vierte ist in ein anderes Land geflüchtet. Die meisten davon flüchteten in die Staaten neben den betroffenen Gebiete. Nur wenige dieser Flüchtlinge schaffen es nach Europa oder Deutschland.

Laut dem aktuellen Global Trends Report vom UNHCR waren Ende 2023 **weltweit 117,3 Millionen Menschen** auf der Flucht. Das sind 8,8 Millionen Menschen (oder 8 Prozent) mehr als noch Ende 2022. Eine Verbesserung ist leider nicht in Sicht.

Im Gegenteil: Die Zahl der weltweit Vertriebenen steigt weiter. Im **Mai 2024 waren es bereits 20 Millionen Menschen weltweit** – das ist mehr als die Bevölkerungszahl von Deutschland, Österreich, Schweiz und der Niederlande zusammen. (Quelle:  [UNO Flüchtlingshilfe](#))

Wie viele Menschen mussten nach dem Angriff von Russland auf die Ukraine fliehen?

Viele Menschen mussten flüchten, nach dem Russland in die Ukraine einmarschiert ist. Insgesamt sind mehr als 6 Millionen Menschen aus dem Land geflohen. Die meisten von ihnen in die Nachbarländer (Polen, Ungarn, Slowakei, Moldau und Rumänien) (Quelle: Stand 13.06.2024, [UNHCR](#)). Auch in Deutschland leben mittlerweile sehr viele Flüchtlinge aus der Ukraine. Zurzeit sind es 1.173.358 Flüchtlinge (Ausländerzentralregister: Stand: 15. Juni 2024).

Weitere aktuelle Zahlen und Hintergründe hierzu gibt es beim [Mediendienst Integration](#)

Was sind generell die häufigsten Gründe für eine Flucht?

Mögliche Gründe sind:

- politische Verfolgung,
- Gefahr für Leib,
- Gefahr für Leben
- Gefahr für die Gesundheit

Warum werden die Menschen verfolgt?

Gefährdet sind die Flüchtlinge:

- aufgrund ihres Geschlechts,
- weil sie einer Minderheit angehören,
- wegen ihrer sexuellen Orientierung,
- wegen ihrer Religion,
- wegen ihrer Nationalität,
- weil in ihrem Land Bürgerkrieg/Krieg herrscht,
- durch Naturkatastrophen.

Welche Schutzformen gibt es?

Es gibt verschiedene Formen des Schutzes für Flüchtlinge nach deutschem, europäischem oder internationalem Recht, wie zum Beispiel:

- § 16a des Grundgesetzes
- Genfer Flüchtlingskonvention
- Subsidiärer Schutz
- Kontingentflüchtlinge im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen

Wer entscheidet, wo die Geflüchteten hinkommen?

Die Geflüchteten werden durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende Trier aufgeteilt. Dazu gehören diese Gruppen:

- Menschen, die einen Antrag auf Asyl gestellt haben
- Personen, deren Asylantrag abgelehnt wurde,
- Menschen, die ein Recht auf Asyl haben
- illegal eingereiste Personen im Sinne des § 15a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG),

-
- Aufgenommene Ausländer nach § 22, 23 und 24 AufenthG,
 - jüdische Emigrierte,
 - Kriegsflüchtlinge
 - Bürgerkriegsflüchtlinge

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion verteilt die Migranten. Die Verteilung wird nach einem bestimmten Schlüssel (Königssteiner Schlüssel) berechnet. Dieser Schlüssel richtet sich nach der Einwohnerzahl. Jedem Landkreis und jeder kreisfreie Stadt wird ein bestimmter Anteil an Migranten zugewiesen, die in Rheinland-Pfalz ankommen.

Die Kommunen sind für die Aufnahme und Unterbringung der Migranten zuständig. Dazu sind sie nach § 1 des Landesaufnahmegesetzes verpflichtet.

-
- ■ [Bericht des Statistischen Landesamtes zur Migration in Rheinland-Pfalz](#)
 - ■ [Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Landkreis Germersheim](#)
 - ■ [Mediendienst Integration: Aktuelle Zahlen und Fakten](#)
 - ■ [European Country of Origin Information Network](#) (Informationen über Herkunftsländer und Drittländer; englisch)
 - ■ [UNO Flüchtlingshilfe](#)
 - ■ Fluchtbewegungen Ukraine - [UNHCR](#)